STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6 / Fachbereich 6 - Stadtplanung und Bauordnung

Sitzungsvorlage

Datum: 06.02.2020

Drucksache Nr.: **20/0043**

Beratungsfolge Zentrumsausschuss	Sitzungstermin 03.03.2020	Behandlung öffentlich / Kenntnisnahme
--	-------------------------------------	---

Betreff

Sachstandsbericht Masterplan Urbane Mitte

Beschlussvorschlag:

Der Zentrumsausschuss nimmt den „Sachstandsbericht Masterplan urbane Mitte“ zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die Verwaltung macht zu den im Zentrum und zentrumsnahen Bereich, und somit im kausalen Zusammenhang zum sogenannten „Masterplan Urbane Mitte“, geplanten respektive bereits begonnenen Baumaßnahmen, sowie solcher i.R. des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK), folgende Sachstandsmitteilungen:

1. HUMA

- zu den aktuellen Sachständen wird auf den mündlichen Vortrag unter DS-Nr. 20/0063 des Centermanagers, Herrn Papadopoulos, in der Sitzung des Ausschusses verwiesen -

2. Finanzamt

Der für die dortigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen zuständigen Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW (BLB NRW) hat zu den geplanten Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten einen Informationsflyer herausgebracht, welcher als Anlage beigefügt ist.

Nach dortiger Information und dem rudimentär aufgeführten Bauzeitenplan soll sodann mit einer Baustelleneinrichtung sowie Beginn des ersten Bauabschnitts im 2.Quartal 2020 begonnen werden.

Sobald der Verwaltung hierüberhinausgehende Informationen vorliegen, wird man berichten.

3. Pflegeheim „Rathausallee“

Die Fertigstellung als auch die Nutzungsaufnahme erfolgte planmäßig.

4. „Hotel Regina“

- kein neuer Sachstand-
(Bezug: Sachstandsbericht zur Sitzung vom 05.11.2019)

5. Neubau Jugendzentrum

Die Umbau-/Sanierungsmaßnahmen des sogenannten Altbaus befinden sich im planmäßigen Verlauf. Geplant ist hier eine Fertigstellung für Dezember 2020, sowie eine Nutzungsaufnahme ab Ende Januar 2021.

Der Neubau `Jugendzentrum´ befindet sich in der Ausführung. Die dortigen Rohbaumaßnahmen sind in der Endphase, und sollen noch im ersten Quartal 2020 beendet sein. Eine finale Fertigstellung ist seitens der Fachverwaltung für Oktober 2020 geplant.

Über den weiteren Verlauf wird die Verwaltung berichten.

6. „Karl-Gatzweiler-Platz“

Entsprechend der erfolglosen Submissionsergebnisse der bereits durchgeführten zwei Ausschreibungsverfahren sieht sich die Verwaltung nunmehr dazu veranlasst, die zur Realisierung der Maßnahme erforderlichen Ausschreibungsprofile zu optimieren. Dieses kann ggf. auch hieraus ergebende mögliche Umplanungen der baulichen Ausführungen zur Folge haben.

Der durch Verwaltung im September 2019 eingereichte Antrag i.R. des Städtebauförderprogramm für das Programmjahr 2020 bei der Bezirksregierung Köln, hier für den sog. 2. Bauabschnitt „Karl-Gatzweiler-Platz“, wurde bisweilen noch nicht formell beschieden. Dennoch wurde der Verwaltung i.R. von Vorgesprächen seitens der Bezirksregierung Köln eine Ablehnung dieser Maßnahme in Aussicht gestellt.

Über den weiteren Verlauf wird die Verwaltung berichten.

7. sog. „Verteilerplätze“

Die für die Realisierung notwendigen Ausschreibungen werden derzeit durch die Fachverwaltung erarbeitet und sollen sodann im März 2020 veröffentlicht werden. Vorbehaltlich entsprechender Ausschreibungsergebnisse, avisiert die Verwaltung einen Baubeginn (Erdarbeiten) zur Jahresmitte 2020 mit Beginn der Sommerferien.

Über die weiteren Planungen und Umsetzungsabsichten wird die Verwaltung weiter berichten.

8. weitere Bebauung „Rathausallee“ / Wohnhaus der GWG

Die für den Baubeginn notwendigen Vorarbeiten (Rückschnitt/Baustelleneinrichtung/etc.) wurden bereits zum Jahresende 2019 bzw. Jahresanfang 2020 durchgeführt. Im Januar 2020 wurde mit den dortigen Tiefbauarbeiten (Ausschachtungen) begonnen. Nach Mitteilung des Bauherrn soll mit den weiteren (Roh-) Bauarbeiten Ende Februar/Anfang März d.J. begonnen werden. Sofern der Verwaltung diesbezüglich weitere Informationen bekannt werden, wird zeitnah über den weiteren Verlauf berichtet.

9. Schulerweiterung RSG

- kein neuer Sachstand-
(Bezug: Sachstandsbericht zur Sitzung vom 04.07.2019)

10. Ausbau Südstraße / Konzepterstellung für ein Leit- und Orientierungssystem im Stadtzentrum

Über den diesbezüglich gestellten Förderantrag i.R. der Städtebauförderung für das Programmjahr 2020 bei der Bezirksregierung Köln liegt der Verwaltung bisweilen keine abschließende schriftliche Zu- bzw. Absage vor. Gleichwohl wurde seitens der Bezirksregierung Köln bereits in Vorgesprächen eine Ablehnung der Maßnahme „Ausbau Südstraße“ in Aussicht gestellt. Die Verwaltung wird über den weiteren Verlauf berichten.

Betreffend der „Konzepterstellung für ein Leit- und Orientierungssystem im Stadtzentrum“ wird auf die diesbezügliche Vorstellung der Maßnahme durch das hier beauftragte Planungsbüro sowie die Sitzungsvorlage unter *DS-Nr. 20/0025* verwiesen.

11. „Parkraumkonzept“

Unter Bezugnahme auf die Sitzungsvorlage unter *DS-Nr. 20/0051* wird der Bericht zur Aktualisierung des `Parkraumkonzept Zentrum` i.R. der Sitzung des Ausschusses durch das hier beauftragte Planungsbüro vorgestellt.

12. Entwicklung der Flächen zwischen Arnold-Janssen-Straße, der zentralen Sportanlage sowie der Asklepios-Klinik

- kein neuer Sachstand-
(Bezug: Sachstandsbericht zur Sitzung vom 05.11.2019)

13. Flächenentwicklung „MI1 – MI3“

- kein neuer Sachstand-
(Bezug: Sachstandsbericht zur Sitzung vom 05.11.2019)

14. Windschutz „Haltestelle Markt“

Zur geplanten Errichtung eines Windschutzes an der Haltestelle Markt wird mit einer diesbetreffenden Genehmigung noch im ersten Quartal 2020 gerechnet. Sodann können die hier erforderlichen Bauteile/Elemente bestellt werden. Hier wird mit einer

Lieferzeit von ca. 8 Wochen gerechnet, so dass eine Umsetzung der beabsichtigten Maßnahme für Mai 2020 prognostiziert wird.
Die Verwaltung wird über den weiteren Verlauf berichten.

15. Gestaltung Kreisverkehr "Rathausallee - Grantham-Allee - Südstraße"

Die bauliche Gestaltung der Elemente des Verkehrskreisel „Rathausallee - Grantham-Allee - Südstraße“ wurde final fertiggestellt. Eine Bepflanzung erfolgte ebenfalls, deren Wuchs, auch Jahreszeit bedingt, sich im Laufe des Jahres noch entwickeln wird.

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Anlage:

- Flyer Finanzamt zu Pkt. 2 des Sachstandsberichtes